nologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Ein Gänsesäger *Mergus merganser* von der oberen Isar in Finnisch Lappland

An der Isar zwischen dem Sylvensteindamm und Lenggries wurden seit 1976 54 nicht flügge Gänsesäger mit dem Radolfzeller Ring und einer individuellen Buntringmarkierung versehen.

Für 3 der 18 beringten Vögel des Jahrgangs 76 gingen bisher Meldungen ein: einer wurde Ende Dezember 76 am Sempacher See (Schweiz) kontrolliert, einer im Januar 78 bei Neuchâtel (Schweiz) von einem Jäger getötet und einer im Oktober 78 in Rousamojärvi (66.12 N 27.10 E), Ranua, Lappi, Finnland, tot aufgefunden. Letzteren hatte ich im Juni 77 im Lenggrieser Brutgebiet umherstreifen sehen. Wahrscheinlich verpaarte er sich dann im Frühling 78 im Schweizer Alpenvorland, wo nachweislich auch finnische Gänsesäger überwintern, mit einem finnischen Partner und flog mit ihm in dessen Heimat. Dort kam er leider um. Sein Geschlecht blieb unbekannt.

An der Jachen, einem Nebenfluß der Isar, tauchten übrigens im Mai 78 3 Sägerpaare auf, deren Weibchen bunt beringt waren. Leider konnte nur eine einzige Ringkombination sicher erkannt werden. Es handelte sich um einen Vogel von 1976.

Zwei Bitten an Feldornithologen: Versuchen Sie Buntringkombinationen zu erkennen! Suchen Sie besonders die Gewässer östlich der Isar (z. B. Mangfall) nach Brutpaaren ab! Seit einigen Jahren vergrößert sich das Brutgebiet wieder.

Heribert Zintl, Maria-Anna-Weg 16a,
8172 Lenggries (Tel.: 0 80 42 / 24 48)

Ein Schmutzgeier *Neophron percnopterus* im Donaumoos

Am 8. Mai 1976 hielt sich im Donaumoos bei Riedheim 1 ad. Schmutzgeier auf. Er fraß zusammen mit 6 Rotmilanen *Milvus milvus* und 2 Schwarzmilanen *Milvus migrans* auf einem Luderplatz mit Mägen, Därmen und Nachgeburten. Der Vogel trug keine Ringe an den Füßen und zeigte die gleiche Fluchtdistanz wie die Milane. Trotzdem besteht die Möglichkeit, daß der Schmutzgeier aus der Gefangenschaft entwichen war. Der Luderplatz befand sich in der Nähe eines Schafspferches. Wüst (Anz. orn. Ges. Bayern 6, 1962: 305–358) führt im „Prodromus einer Avifauna Bayerns" keine Nachweise des Schmutzgeiers auf.

Wolfgang Kortner, Heldburger Str. 15, 8601 Seßlach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 18_1

Autor(en)/Author(s): Zintl Heribert

Artikel/Article: Ein Gänsesäger Mergus merganser von der oberen Isar in Finnisch Lappland 83